Gerhard Möller
Oberbürgermeister

Herrn Pfarrer
Hartmut Hegeler
Sedanstraße 37
59427 Unna

Fulda, 05. April 2013

Rehabilitierung der Opfer der Hexenverfolgung

Sehr geehrter Herr Pfarrer Hegeler,

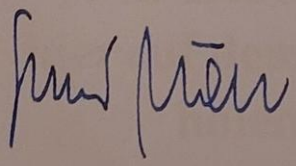
Sie hatten im letzten Jahr die Frage nach der Rehabilitierung der Opfer der Hexenverfolgung im Hochstift Fulda gestellt.

Unser Frauenbüro konnte nun die Einweihungsfeier der Gedenkstätte für die Opfer der Hexenverfolgung verschriftlichen und wir freuen uns, dass wir Ihnen heute die versprochene Abschrift zur Verfügung stellen können. Die entsprechende DVD vom 15.11.2008 hatte Ihnen Frau Möller-Münch – eine der Initiatorinnen - ja schon zukommen lassen.

Alle Beteiligten sind sich einig, dass mit dieser Gedenkfeier konkludent eine offizielle Rehabilitierung der Hingerichteten erfolgte - mit der Ansprache des Oberbürgermeisters für die Stadt, Ehrendomkapitular Hauser und Pfarrerin Hegmann für die Kirchen und die Initiatorinnen für die Bürgerinnen und Bürger. Frau Möller-Münch hat es in ihrer Ansprache auf den Punkt gebracht: „Mit diesem Stein und der heutigen Feier hier auf dem Alten Dompfarrlichen Friedhof holen wir die geächteten Opfer in unsere Gemeinschaft zurück."

Diese mit Herzblut über Jahre gewachsene und von breitem Engagement getragene Initiative würde unseres Erachtens geschmälert, wenn nun ein zusätzlicher formeller Magistratsbeschluss gefordert und damit höher bewertet würde. Sollte sich in späteren Zusammenhängen in ebenso gewachsener Struktur ein entsprechendes Bedürfnis ergeben, stünde dem sicher nichts im Wege.

36037 Fulda
Stadtschloss · Schlossstraße 1
Telefon: 0661 102-1000
Telefax: 0661 102-2001
E-Mail: oberbuergermeister@fulda.de

Wir jedenfalls sehen die Gedenkfeier vom 15.11.2008 als offizielle Rehabilitierung der Hingerichteten an und bitten Sie deshalb, Fulda in die Liste der Städte aufzunehmen, die sich ihrer Verantwortung – auch für dunkle Epochen – stellen.

Mit freundlichen Grüßen